

Spielerische Suche nach nobelpreisverdächtigen RZ-Effizienzindikatoren, jenseits des PUE

Dr. Georg Riegel, deZem GmbH

Tagung "Key Performance Indicatoren im Rechenzentrum" AK Datacenter – eco, Frankfurt a.M., 02.03.10

Inhalt



- GreenIT Stand der Dinge
- Potenziale entdecken durch Transparenz, Theorie & Experiment
- das RZ als Fabrik: Wie sollte ein GreenIT KPI aussehen?
- ein Kreislauf: Messen Analysieren Optimieren

Energieeffizienz durch Transparenz



- Aktuell
 - enorme Einsparpotenziale im Gebäude-Energieverbrauch (oft 20 50% !!)
 - Betriebsabläufe oft viel gewichtiger als die Hardware
 - RZs sind oft herausragende Beispiele
- Grundproblem
 - große Lücken im Monitoring von Systemzusammenhängen
 - vorhandene Information erreicht die vielen, wichtigen Nicht-Experten nicht
 - Potenzial zielgerichteten Betriebskostenmanagements wird unterschätzt!
- Lösung
 - Transparenz: Messen Analysieren Optimieren

Beitrag deZem: "den Nebel lichten"



Transparenz

für nachhaltige Energie- und Kosteneffizienz

System

- Datenerfassung& Schnittstellen
- meist gehostete Aufbereitung und Analyse
- ergänzende Dienstleistungen

Einsatz

- Industrie
- Rechenzentren
- Verwaltung
- Schulen
- Forschung, ...

Innovationen

- anwendungsnah
- kundenorientiert
- theoriefundiert
- experimentierfreudig

Netzwerke

- Ingenieurbüros
- Spezialisten
- Universitäten, z.B.
 - TU Berlin
 - TU München
 - Uni Würzburg
- Kunden allgemein

Datenfluss im Überblick

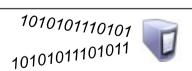


Datenquelle - Datenlogger - Übertragung - Auswertung



Stromwandler

Temperatur und Klimadaten

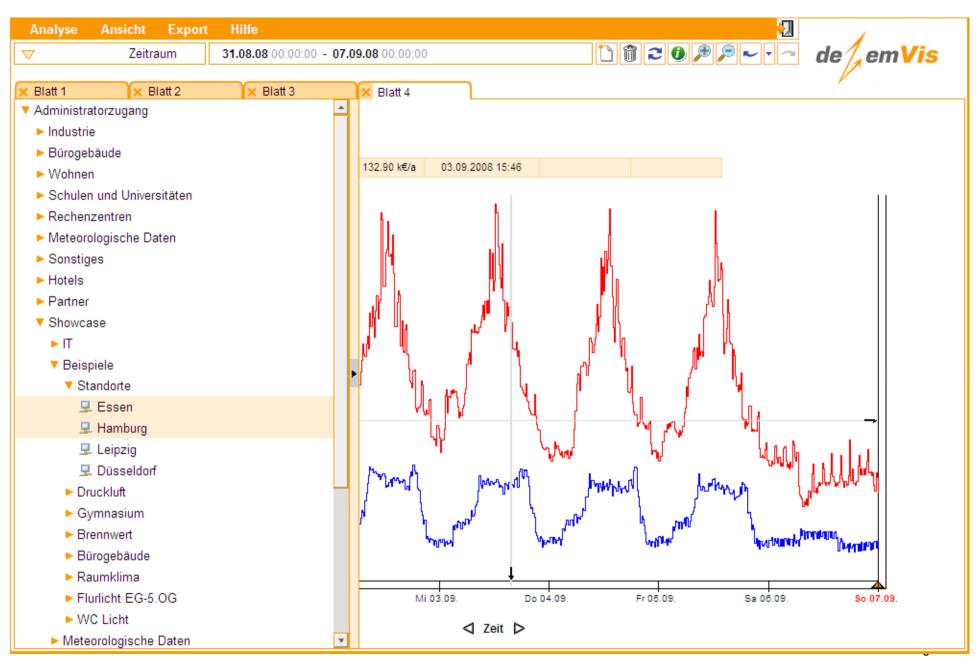


M-Bus, ModBus, BacNet, SPSen, etc.





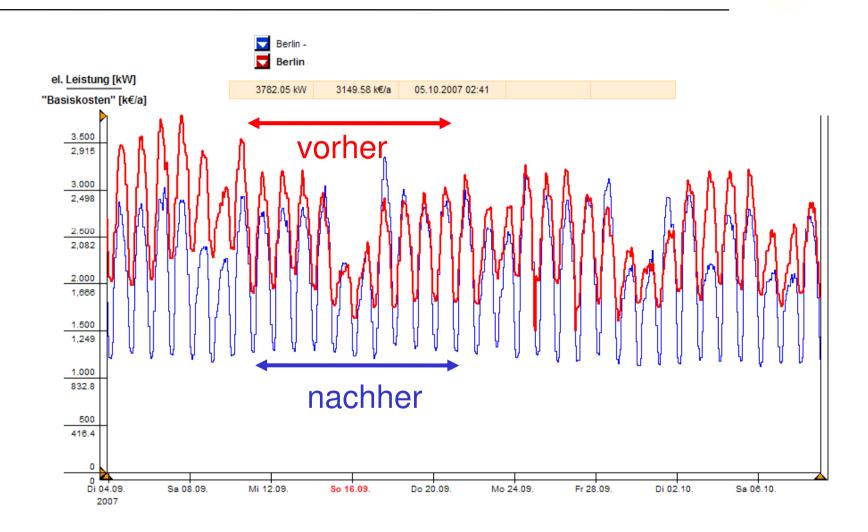




Auswertetools performant, nutzerfreundlich & webbasiert für maximale Zielgruppenbreite

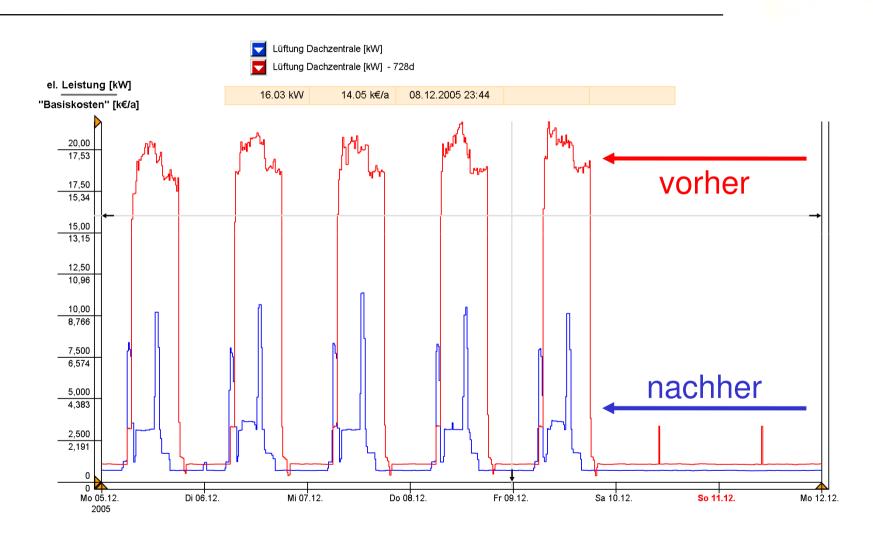
Grundlastsenkung Bürogebäude





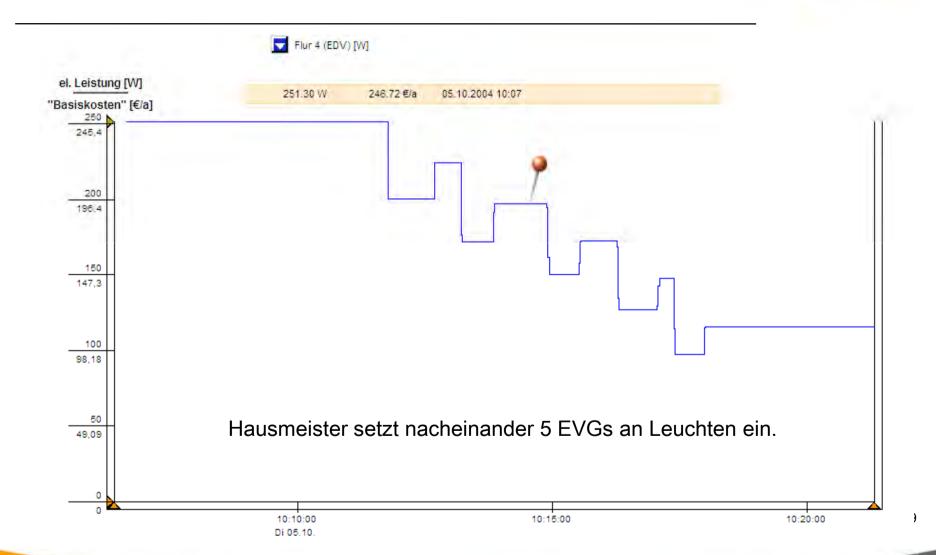
Sensor- statt Zeitsteuerung Lüftungsanlage





Austausch Leuchtmittel





Äpfel und Birnen genau vergleichen!

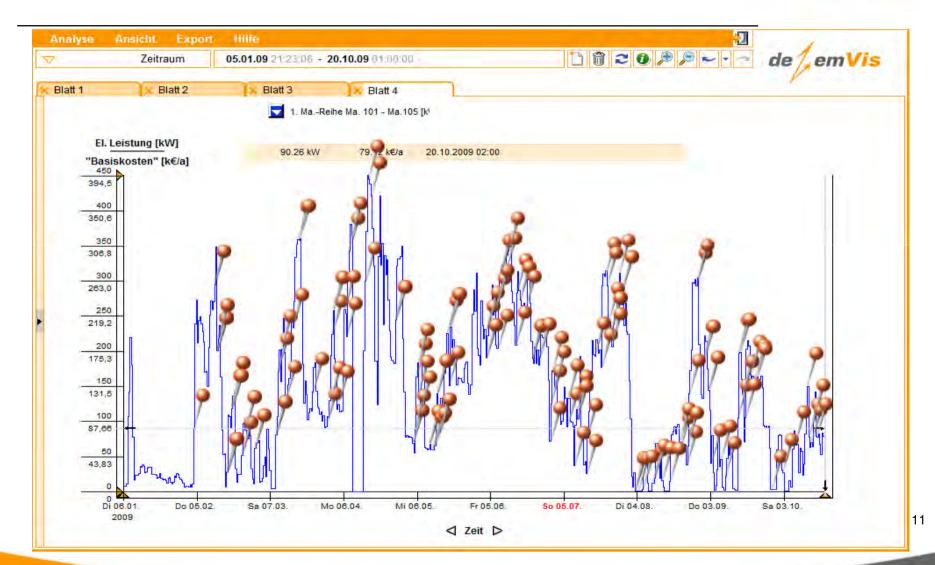




Online Kommentare, automatisiert



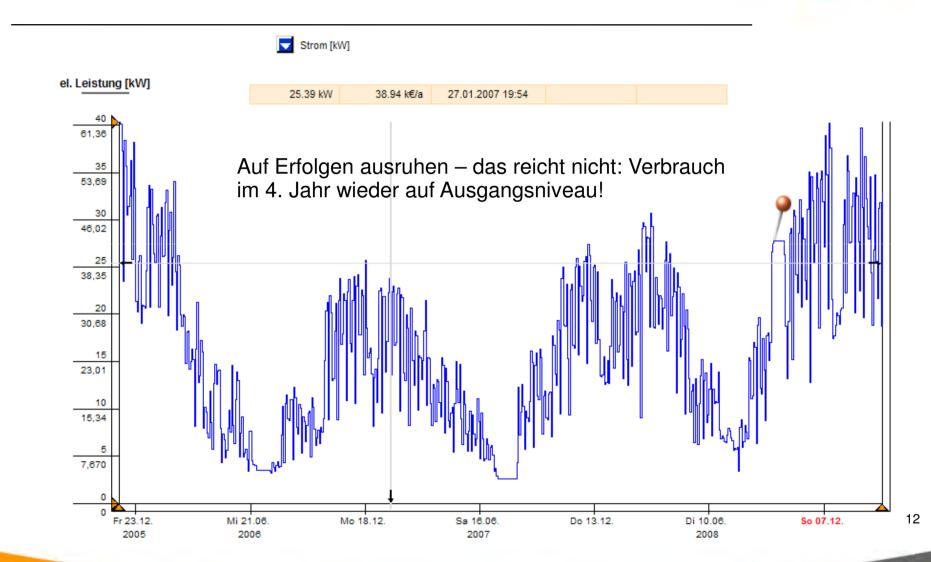




Stromverbrauch einer Schule



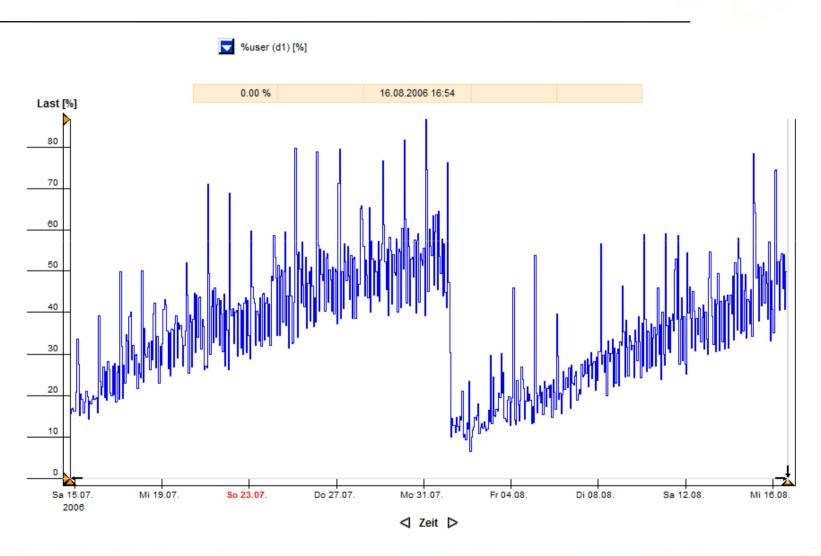




IT-Lasten: Anomalien entdecken



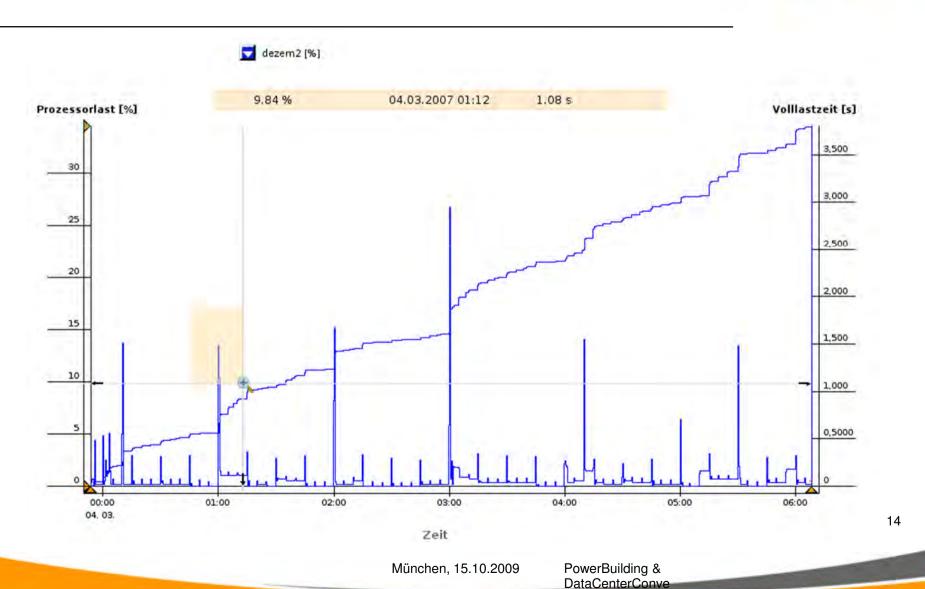




Hintergrunddienste überwachen



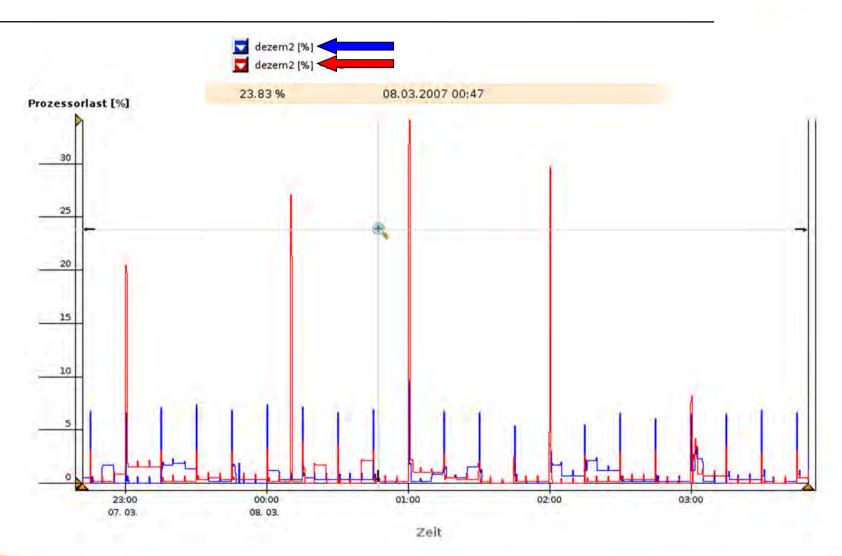




Einfache Erfolgskontrolle

- Hintergrunddienste entkoppelt -

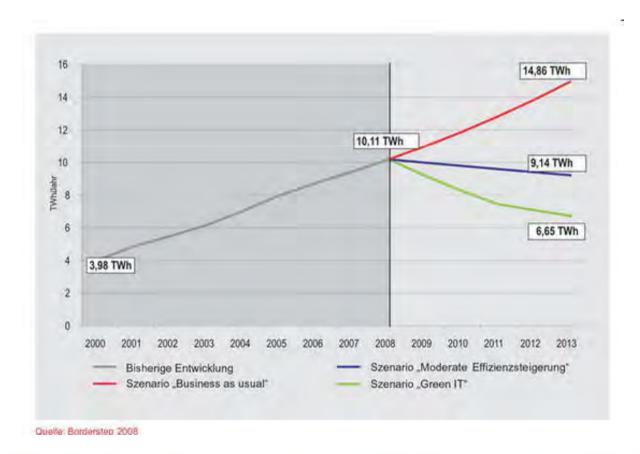




Energieszenarien Rechenzentren

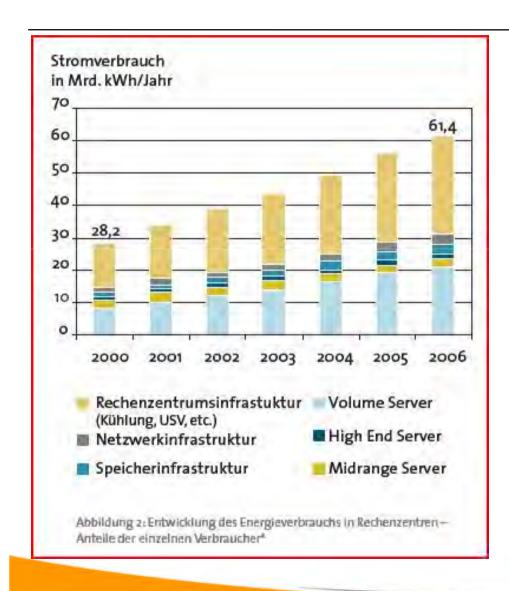


2008: rd. 50.000 deutsche Server-Räume und RZ verbrauchen rd. 10,1 TWh Strom → Verdoppelung gegenüber 2000



Aufteilung Stromverbrauch RZ IT vs Infrastruktur





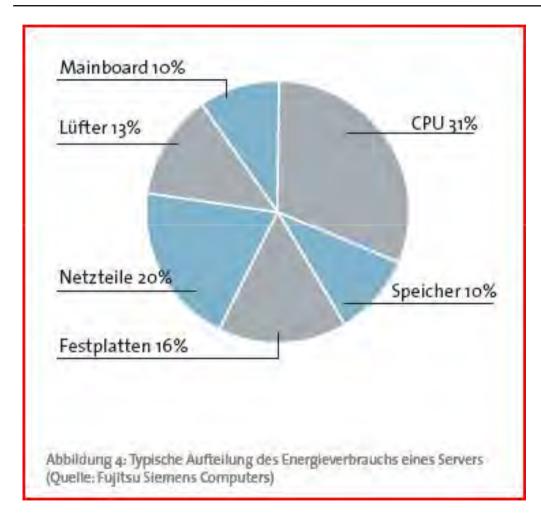
Die Hälfte des Stromverbrauchs geht in die Infrastruktur

hier: Verdoppelung in 6 Jahren

Quelle: "Energieeffizienz im Rechenzentrum", Bitkom

Aufteilung Stromverbrauch Server





Auch im und am Server weitere Infrastrukturanteile.

Allein auf die Netzteile entfällt im Schnitt 20% der Energieaufnahme!

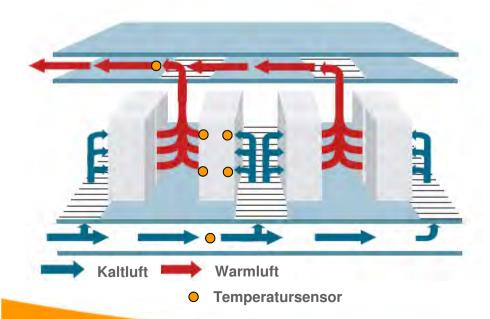
Quelle: "Energieeffizienz im Rechenzentrum", Bitkom

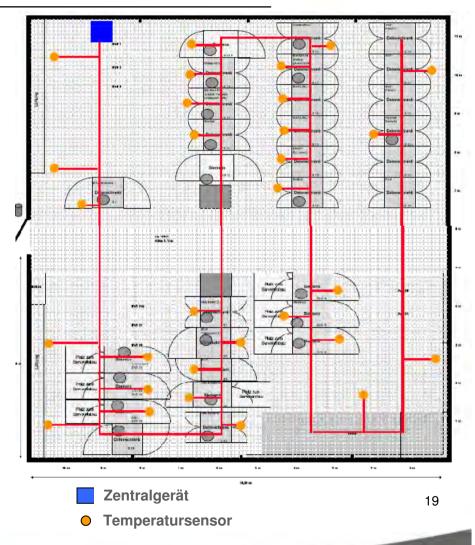
Temperaturlandschaft im RZ

(Vorsicht: bitte nicht simulieren!)



Möglichst ein Temperatursensor je Server sowie in Unterboden, Kalt- und Warmgängen, etc.





Temperaturlandschaft

& Energieeffizienz systematisch entwickeln





Vorteil echter Temperaturlandschaft gegenüber Simulationen, IR-Fotos, etc.



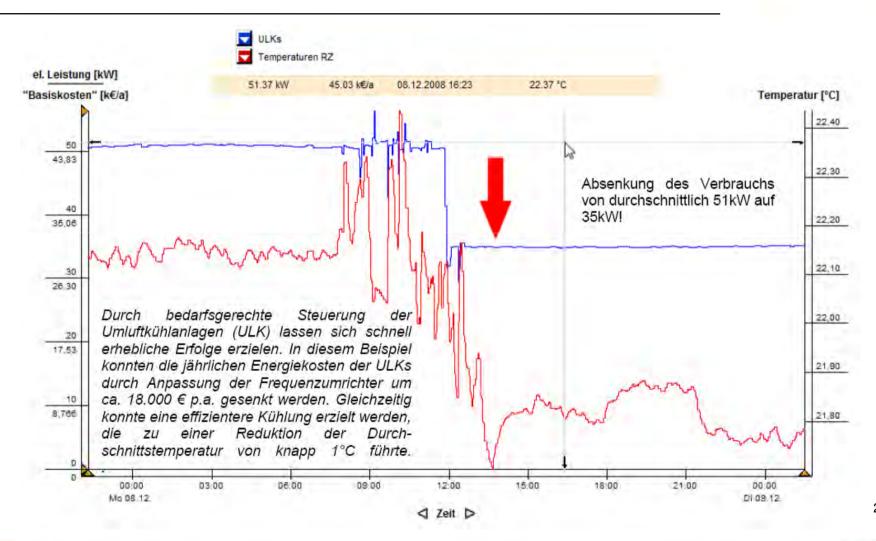
- Realitätsbild, mit gewachsenen Details, die eine Simulation nicht kennen kann
- Wertende Darstellung für alle RZ-Zonen steigert Relevanz
- Leichte Identifikation von "Hotspots" und überflüssiger Kühlung
- Filtermöglichkeiten schaffen spannende Blickwinkel
- Kontrolliertes Optimieren der Luftströme und -temperaturen
- Kontinuierliche und automatisierte Erfolgsüberwachung

→ beste Begleitung für sicheres Optimieren im RZ!

Erfolg sofort sichtbar

Luftgeschwindigkeiten verringern!

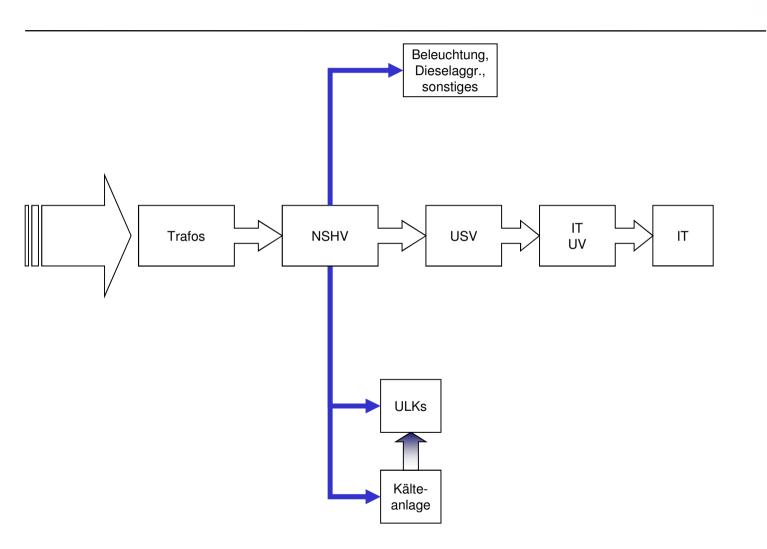




Energieflüsse im RZ

Wo mit Energieeffizienzindikatoren / KPIs ansetzen?

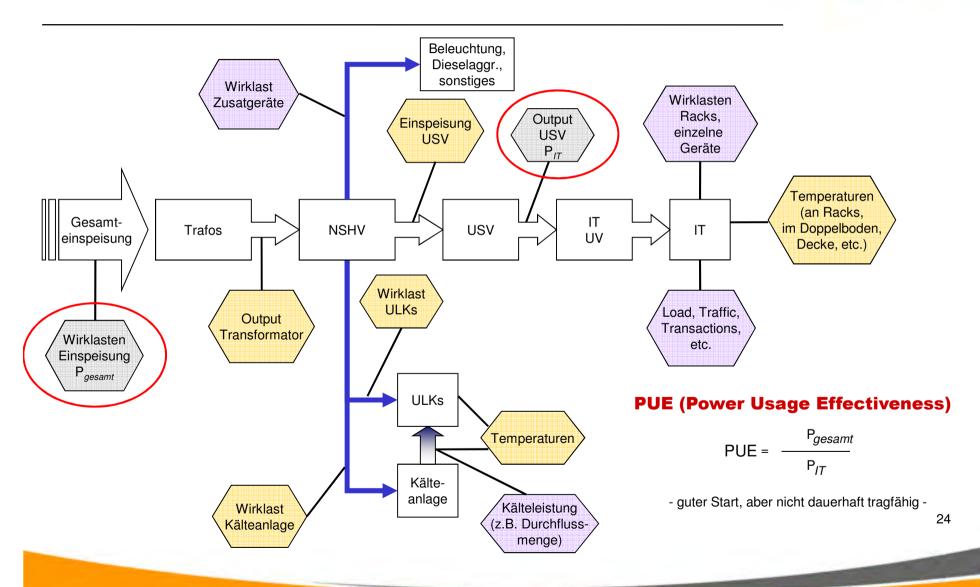




Energieeffizienzmetrik Green Grid

"Power Usage Effectiveness" PUE





Neues vom Green Grid: "DCeP"

... leider kein Durchbruch ...



DCeP = "Nützliche Arbeit" / Gesamtenergieverbrauch

$$\left| \sum_{i=1}^{M} V_i \times U_i \left(t, T \right) \times T_i \right| = i$$

M = Anzahl der begonnenen Tasks im Zeitfenster

 V_i = Normalisierungs Faktor

 $T_i = 1$ wenn Task i im Zeitfenster abgeschlossen wird, sonst = 0

U_i (t,T) zeitabhängige Utility Funktion für Task i mit

t = Gesamtzeit um Task zu erledigen Utility könnte z.B. fallen je länger es dauert

T = Zeitpunkt an dem Task fertiggestellt ist Utility könnte z.B. Null sein, wenn zu spät fertiggestellt.

Nutzer muss Tasks und Utility Funktion selbst definieren!

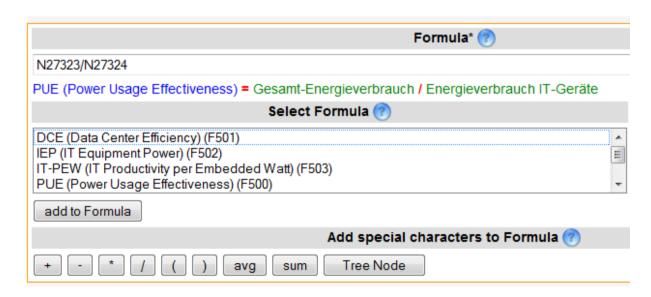
=> DCeP ist zu kompliziert, zu weich – und erlaubt keinen RZ Vergleich. Das MUSS besser gehen.

Werden Sie Nobelpreisträger! Virtuelle Zähler spielerisch testen – und diskutieren



- ► Rechenzentren
 - ▶ Racks
 - Klimageräte
 - Klimagerät 2
 - Klimagerät 3
 - Klimagerät 4
 - PumpeKühlwasser
 - Rückkühler
 - KälteNeuGes
 - ▶ Traffic
 - Serverdaten
 - SAR-Monitor
 - ► CPU
 - ► RAM
 - ► Festplatten
 - Kernel
 - ► Importserver
 - Load
 - ▶ free disk space
 - Nutzerzugriffe
 - Alarme
 - ► Gesamt-Energieverbrauch
 - ► Energieverbrauch IT-Geräte

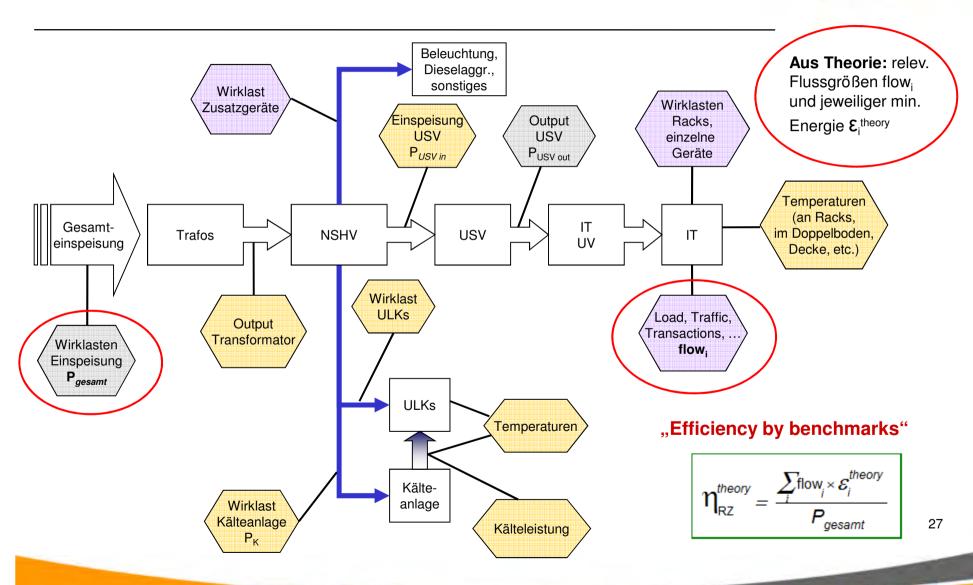
- "virtuelle Zähler" (Indikatoren) online konfigurieren
- Auswertung und Überwachung in Echtzeit
- Reports und interne Kostenabrechnung frei konfigurieren
- Jederzeit überarbeiten und weiter entwickeln
- Das deZem-Netzwerk steht Nutzern immer zur Seite



Eine Anregung

Effizienzmetrik "nach reiner Lehre"

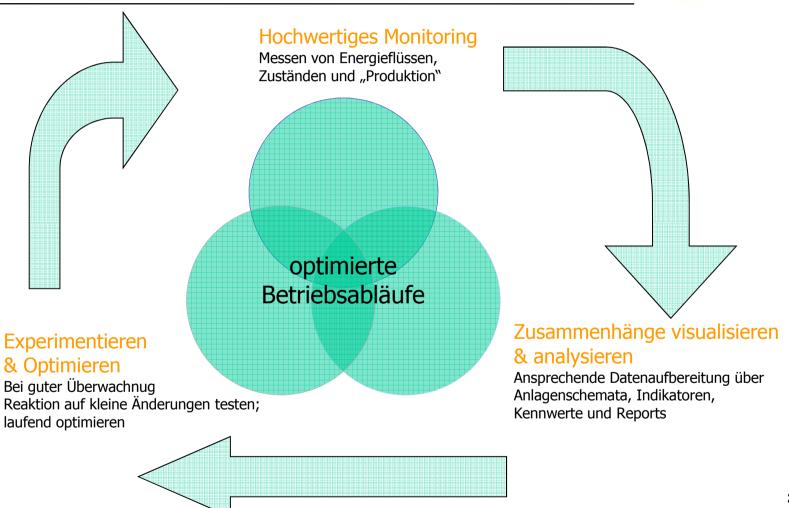




Betriebsoptimierung

- ein Kreislauf -





Zusammenfassung und Ausblick

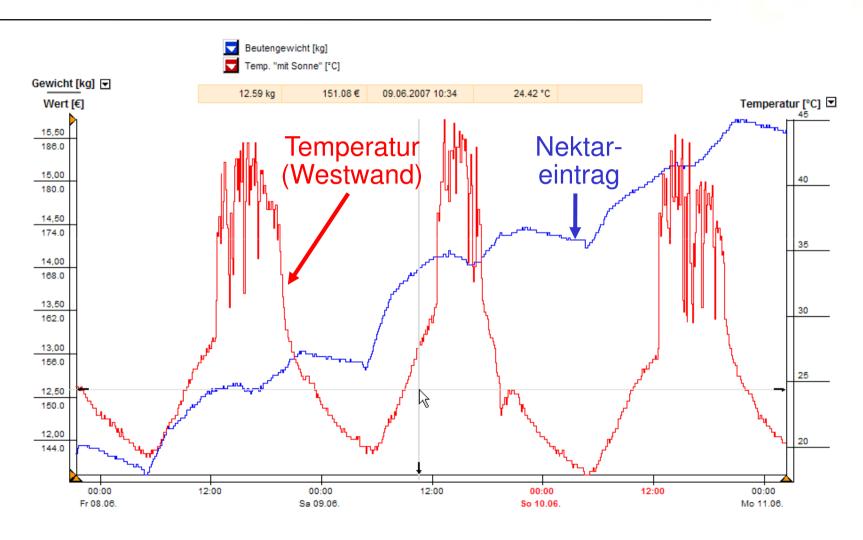


- Was ist Energieeffizienz im RZ?
 - Ausrichtung an PUE kann zu Fehlentwicklungen führen! (Ineffiziente Server oder Racks -> guter PUE!)
 - Das Ziel: Effizienzindikator = theoretischer Aufwand / tatsächlicher Aufwand denn ein reifes RZ ist eine effiziente Fabrik
 - Der Weg: Metriken spielerisch konfigurieren und Maßnahmen in der Praxis testen – per T-Landschaft abgesichert
- Ausgangspunkt ist Transparenz
 - Messen: Strom, Temperaturen, Feuchte, Rechenleistung, Traffic, ...
 - Analysieren: Lastkurven, Temperaturlandschaften, Reporting, ...
 - Optimieren: kontrolliert, in kleinen Schritten.

Bienen am Berliner Savignyplatz

Auch Honigfabrik ist spannend!





Kontakt



deZem GmbH

Dr. Georg Riegel Knesebeckstraße 86/87 10623 Berlin

T: +49 30 31800 730

E: info@dezem.de

W: www.dezem.de

Wir suchen intensiven Gedankenaustausch zu GreenIT-KPI's und unterstützen mit unseren Tools Ihre preisverdächtigen Experimente!

